



BRUCHSALER **FRIEDENS-** RUNDSCHAU

Ausgabe 1, 2024

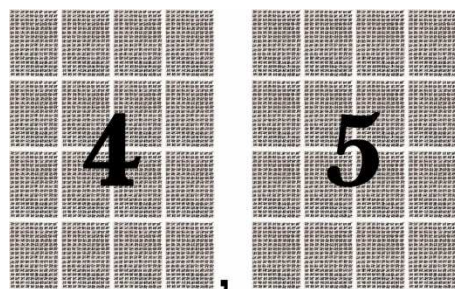
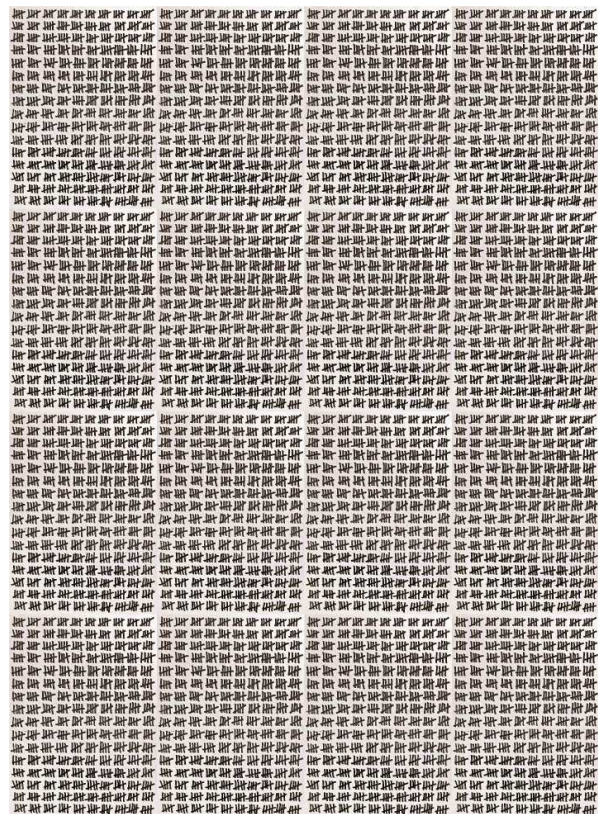
Das folgende Bild zeigt 800 Striche auf einem DIN A4 Blatt:



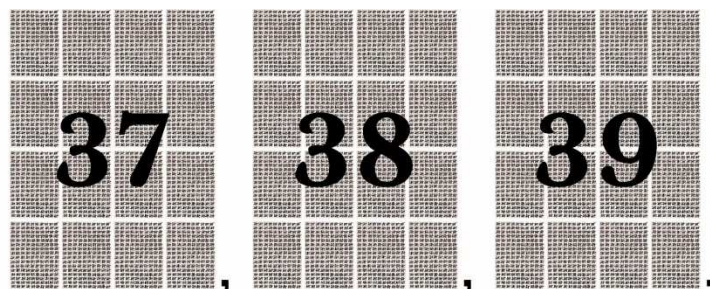
Stellen Sie sich vor, **jeder Strich ist ein Toter** des Ukraine-Krieges...

Wenn Sie **16** solcher DIN A4 Blätter aneinanderlegen, haben Sie **einen Quadratmeter** mit insgesamt **12.800** Strichen.

39 Quadratmeter – also etwa die Größe Ihres Wohnzimmers - müssten Sie abdecken, um mit jedem Strich eines Menschen zu gedenken, der bis jetzt im Ukrainekrieg getötet wurde:



...



Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie halten die erste Ausgabe unserer „Bruchsaler FRIEDENS-Rundschau“ in Händen. Wir wollen Sie mit dieser Sammlung von Texten in regelmäßigen Abständen zu Friedensthemen informieren – unabhängig von den in den übrigen Medien propagierten Vorstellungen. In den gesammelten Beiträgen werden Sie waffenfreie Formen des Widerstands kennenlernen oder Diskussionsbeiträge zur friedlichen Beilegung von Konflikten finden. Gerne kommen wir mit Ihnen dazu in ein konstruktives Gespräch.

Wer wir sind? Die Friedensinitiative Bruchsal ist eine Gruppe parteiunabhängiger Menschen, die sich aufgrund ihrer politischen, religiösen oder weltanschaulichen Haltungen mit friedenspolitischen Themen beschäftigen. Wir sind der Überzeugung, dass es intelligentere Formen der Vermeidung und Überwindung von kriegesischen Auseinandersetzungen gibt, als die derzeit vorherrschende Idee dies durch Hochrüstung, Abschreckung und Waffenlieferungen in Kriegsgebiete zu verwirklichen. Wie soll mit Aggressoren umgegangen werden? Wie können Kriege vermieden werden? Was tun in einem kriegesischen Konflikt? Zu diesen Fragen möchten wir mögliche Antworten liefern.

„Bekenntnis“ zum Frieden

Was uns eint:

- Wir glauben, dass Krieg nur Elend auf beiden Seiten verursacht und Hass und Rache langfristig immer mehr Raum gewinnen.
- Wir glauben, dass Verhandlungen immer neu und mit viel Fantasie und Vorschuss-Vertrauen gewagt werden müssen.
- Wir glauben, dass Menschenleben mehr wert sind als „Land“.

DESHALB:

- lehnen wir Milliarden für Rüstung ab.
- lehnen wir Aufrüstung über Jahrzehnte ab.
- lehnen wir es ab, junge Menschen zum Krieg zu verpflichten und ihre körperliche und seelische Gesundheit oder gar ihr Leben aufs Spiel zu setzen.
- lehnen wir die Erweiterung der Nato als weitere Eskalation in der Gewaltspirale ab.

Aufruf zum Ostermarsch 2024

Jetzt erst recht – gemeinsam für Frieden!

Die Welt steht buchstäblich in Flammen: Der Krieg in der Ukraine findet kein Ende. Immer weitere Konfliktherde entstehen, während andere Konflikte, wie etwa zwischen Israel und Palästina, erneut gewaltvoll eskaliert sind. Die Anzahl der Toten durch bewaffnete Konflikte ist so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Gefahr eines Atomkrieges ist aufgrund der Spannungen zwischen den Atommächten weiterhin nicht auszuschließen. Außerdem haben die weltweiten Rüstungsausgaben einen nie da gewesenen Höchststand erreicht!

So darf es nicht weitergehen!

Wir benötigen eine grundlegende Abkehr von Kriegslogik und Militarisierung. Deutschland muss „friedensfähig“, nicht „kriegstüchtig“ werden! Deshalb fordern wir bei den Ostermärschen die Bundesregierung dazu auf, sich für Verhandlungen und Diplomatie einzusetzen und dazu beizutragen, dass die Waffen endlich schweigen. In der Ukraine, in Israel und Palästina und überall sonst auf der Welt! Statt weiter aufzurüsten, muss abgerüstet werden! Die unglaublichen Steigerungen der Rüstungsausgaben und die Erfüllung des 2%-Ziels der NATO führen schon jetzt dazu, dass zu Lasten von Bildung, Rente, Sozialleistungen und Klimaschutz immer mehr Geld

für zivile Bereiche fehlt. Zudem muss sich die Bundesregierung aktiv und konsequent für ein Verbot von Atomwaffen einsetzen! Dafür ist die Beendigung der nuklearen Teilhabe Deutschlands und der Abzug der US-Atombomben aus Büchel nötig. Außerdem muss der Praxis, Waffen in autoritäre und menschenrechtsverletzende Staaten, wie etwa Saudi-Arabien, zu exportieren, eine klare Absage erteilt werden!

Werden wir aktiv!

Gemeinsam setzen wir zu Ostern ein Zeichen für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung sowie gegen Hass und Hetze. „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ ist und bleibt für uns handlungsleitend! Wir zeigen uns bei den

Ostermärschen solidarisch mit allen von Kriegen und Konflikten betroffenen Menschen, wie etwa in Afghanistan, Äthiopien, Irak, Israel, Palästina, Kongo, Jemen, Myanmar, Syrien oder in der Ukraine. Daher fordern wir die Aufarbeitung von Kriegsverbrechen sowie Asyl und Schutz für alle Menschen, die vor Kriegen fliehen oder sich diesen entziehen wollen.

Selten war es wichtiger, sich für Abrüstung und Frieden einzusetzen! Mach auch DU mit bei einem Ostermarsch in deiner Nähe!

TERMINE:

Samstag, 30.03.24 - 10:15

Gemeinsame Fahrt zum Ostermarsch Ba/Wü 2024 in Stuttgart "Wer den Frieden will, bereite den Frieden vor."

Start/Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Bruchsal, Gleis 1 unter der Anzeigetafel (Fahrt mit S31 um 10:10 Uhr nach Durlach und Zug IRE 1 (19011) Abfahrt Durlach 10:36 Uhr, Ankunft Stuttgart Hbf 11:25 Uhr. Rückfahrt nach Absprache in den Ticketgruppen, z.B. mit IRE 1 Abfahrt Stuttgart Hbf 16:32 Uhr, Ankunft Bruchsal 17:50 Uhr (mit Gruppentickets)

Dienstag, 16.04.24 ab 18:30h

Treffen der Friedensinitiative im Haus der Begegnung in Bruchsal (Tunnelstr. 24)



Impressum:

Herausgeber: Friedensinitiative Bruchsal – <https://bruchsaler-friedensinitiative.de>

Kontakt: kontakt@friedensinitiative-bruchsal.info

Diese Zeitung kann elektronisch zugestellt werden. Senden Sie uns eine Email an obige Adresse.

V.i.S.d.P.: Dr. Rüdiger Czolk, Biffachstr. 32, 76646 Bruchsal